

Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises
Herrn Olaf Schade
Hauptstraße 92
58332 Schwelm

Sprockhövel, 1. Juli 2019

Sehr geehrter Herr Schade,

die CDU-Fraktion im Kreistag des Ennepe-Ruhr-Kreises bittet Sie, die nachfolgenden Anträge dem Kreistag und seinen Gremien zum Tagesordnungspunkt „Verbleib des Ennepe-Ruhr-Kreises im Abfallwirtschaftsverband EKOCity“ zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

1.

Der Verwaltungsvorlage 026/2019 wird unter dem Vorbehalt der Zustimmung zu dem Beschlussvorschlag zu 2 dieses Antrags zugestimmt.

2.

Der Ennepe-Ruhr-Kreis sucht in einem, den vergaberechtlichen Anforderungen entsprechenden Vergabeverfahren einen Partner zur Gründung einer Gesellschaft, die die vom Kreis zu entsorgenden Restabfälle im Ennepe-Ruhr-Kreis einer ökologisch höherwertigen (mechanischen) Vorbehandlung zuführt. Durch die Vorbehandlung werden die Restabfälle – in Übereinstimmung mit der gesetzlichen Abfallhierarchie (vgl. § 6 Abs. 1 Nr. 3 KrWG) – in deutlich größerem Umfang stofflich verwertet (vgl. § 6 Abs. 1 Nr. 3 KrWG). Durch diese Maßnahme wird eine deutliche Reduzierung der Verbrennungsmenge und somit eine nachhaltige und umweltschonende Strategie für den Ennepe-Ruhr-Kreis angestrebt. Eine zu gründende Gesellschaft mit einem möglichst regionalen Partner soll für die Planung, den Bau, die Finanzierung und den Betrieb einer entsprechenden Anlage zuständig sein. Der Partner hat das notwendige Grundstück im Ennepe-Ruhr-Kreis zu stellen.

Diese Beschlussvorschläge ersetzen die Beschlussvorschläge im Antrag vom 12. Juni 2019.

Mit freundlichen Grüßen

